
Subject: Leukotrienantagonisten

Posted by [andromeda25](#) on Tue, 07 Nov 2006 18:45:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute! Ich muss asthmabedingt Medikamente nehmen, und wollte deshalb fragen, inwiefern sich Leukotrienantagonisten (Montelukast) auf Haarausfall auswirken können. Bis anhin habe ich keine Studien zu dem Thema gefunden. Wären Alternativen (z.B.inhalatives Cortisol) zu bevorzugen? Ist die spezifische Zytokinbeeinflussung als positiv oder negativ zu werten?

Gruss Andromeda 25

Subject: positiv

Posted by [fred102](#) on Wed, 08 Nov 2006 15:13:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

positiv

Mach dir keine Sorgen, das Zeug sollte deinen Haaren eher helfen.

Es gibt ein Patent gegen HA zu Zafirlukast (oder so ähnlich), ist auch ein Leuko-Hemmer.

Halt uns auf dem Laufenden, falls sich unter deiner Medikation dein HA verändert.

Subject: Re: Leukotrienantagonisten

Posted by [andromeda25](#) on Fri, 10 Nov 2006 10:21:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Fred! Danke erstmal für deine Antwort. Der Grund, weshalb ich Bedenken hatte, war, dass ich einen Artikel las, in welchem Leukotrien die Bcl 2 und beta catenin Produktion regelten. (vgl.www.exppat.mas.lu.se/Artiklar/Gastroent-Ohd.pdf) Deshalb folgerte ich e contrario, dass Leukotrien-Antagonisten eben durch die Hemmung dieser haarwuchsfördernden Substanzen möglicherweise problematisch sein könnten. Eventuell habe ich aber auch den Zusammenhang falsch verstanden.

In dem von dir wahrscheinlich gemeinten Patent

(www.pharmcast.com/Patents100/Yr2004/July2004/071304/6762193_HairLoss071304.htm) wird die potentielle Wirkung der Leuko-Antagonisten teilweise mit antiandrogener Aktivität erklärt.

Da ich nun aber bis anhin schlechte Erfahrungen mit antiandrogen-wirksamen Substanzen gemacht habe (Finasterid, Ket), war ich zusätzlich kritisch.

Gruss Andromeda 25

P.S. Nehme seit kurzem das Nano 2, Eindruck bis anhin nicht übel, aber noch zu kurze

Anwendung um es beurteilen zu können. (5 Tage) Was hältst du eigentlich von Roxithromycin topisch?

Subject: Re: Leukotrienantagonisten
Posted by [tino](#) on Fri, 10 Nov 2006 10:53:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

" teilweise mit antiandrogener Aktivität erklärt"

Ich habe jetzt nicht nachgelesen,denke aber das viele Autoren antiandrogene Wirkung vermuten,wo gar keine,oder eine eher unbedeutende ist.Schuld daran ist die Lehrmeinung,dieses fixiert sein auf Androgene,und das nichtbeachten der nachgeschalteten Faktoren hinter den Steuerhormonen.

Ich glaube ich habe schonmal was zu diesen Medikamenten geschrieben.

gruss tino

Subject: Re: Leukotrienantagonisten
Posted by [fred102](#) on Fri, 10 Nov 2006 15:30:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Roxi halt ich für gut.

Ja, das wollte ich eigentlich auch noch schreiben. Bei dem Zafirlukast denken die, dass sein Effekt eventuell von der antiandrogenen Wirkung kommt; ist nun halt die Frage ob das dein Zeug auch kann. Vielleicht ist das ne Eigenschaft von Zafirlukast, die nichts mit der Leukotriene-Hemmung zu tun hat.

Wegen dem β -catenin-Argument muss ich selber mal nachlesen, wenn ich dazu komme. Wäre natürlich ein starkes Gegenargument, falls du dich nicht verlesen hast. Patenten kann man nicht immer trauen. Kannte da mal eines zu NGF ... die lagen 180 Grad falsch.

Subject: Re: Leukotrienantagonisten
Posted by [kkoo](#) on Sat, 11 Nov 2006 13:40:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt ja auch überlegungen, zileuton gegen akne und seborrhoe einzusetzen durch lipoxygenasehemmung:: antientzündliche plus sebumreduzierende wirkung

siehe z.b.
<http://cat.inist.fr/?aModele=afficheN&cpsidt=15257562>
